

Öffentlichkeitswirksame Aktionen des Gewerbeaufsichtsamtes Hannover im Jahr 2006

Veranstaltungen

- | | | | |
|----|-----------|--|----------------|
| 1. | 30.03.06* | Arbeits- und Gesundheitsschutz in Pflegeheimen | 32 Teilnehmer |
| 2. | 30.05.06* | Arbeits- und Gesundheitsschutz in Pflegeheimen | 47 Teilnehmer |
| 3. | 28.06.06* | Ältere Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen – Altes Eisen? | 80 Teilnehmer |
| 4. | 07.09.06* | Kongress für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Emden
Info-Stand KomNet/Runder Tisch/Gewerbeaufsichtsamt Hannover | |
| 5. | 11.10.06* | Infektionsrisiko durch Nadelstichverletzungen – Neue
Regelungen verpflichten zum Einsatz sicherer Systeme | 190 Teilnehmer |
| 6. | 17.11.06 | Überwachung im Bereich „Sozialvorschriften im Straßenverkehr“, digitales Kon-
trollgerät und der damit einhergehenden Änderungen von Gesetzen und Verord-
nungen. Informationsveranstaltung für zuständige Richter
und Staatsanwälte des Amtsgerichtes Hannover | 4 Teilnehmer |

* in Kooperation mit dem Runden Tisch für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Region Hannover.

Merkblätter

Merkblatt über Sozialvorschriften im Straßenverkehr, P.-G. Reimann

Veröffentlichungen

Klinische Prüfungen und GCP. Newsletter der BioRegion, Lifesciences in Niedersachsen Ausg. 3, Sept. 2006, Dr. Regine Leo.

Psychische Belastungen in Unternehmen ermitteln und verringern, AOK Aktuelle Gesundheitsforum Niedersachsen, Ausgabe 2/2006, Dr. W. Polenz, B. Reddehase, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover.

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz erkennen und reduzieren. Weißbuch Prävention 2005/2006 Stress? Der Kaufmännischen Krankenkasse Hannover, B. Reddehase, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover.

Betriebsbericht zum BauA Projekt F 1976 Stressprävention, Flexibilisierung und Nachhaltigkeit - Beispiele guter Praxis bei flexiblen Arbeits- und Erwerbsformen, B. Reddehase, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover.

DLG Merkblatt 337: Lagerung von Pflanzenschutzmitteln auf dem landwirtschaftlichen Betrieb, DLG e.V., Claudia Deppe, LWK Hannover, Dr. Uwe Licht-Klagge, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover.

Projekte

Mitarbeit im gemeinsamen Kompetenz-Center des Pilot-Projektes REACH-Net unter der Federführung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vorträge

Gewerbeärztlicher Dienst:

1. „Neue Biostoffverordnung – Auswirkungen auf den Mutterschutz in der Praxis“, Betriebsärztetag, 21./22.1.06, Hannover, für Betriebsärzte
2. „Mutterschutz und Biostoffe“, Fortbildung der BAD GmbH Braunschweig, 17.2.06, für Betriebsärzte
3. „Kindertagesstätten und Biostoffverordnung“ und „Infektionen und Mutterschutz in der vor-schulischen Kinderbetreuung“, Caritas, 15.3.06, Hildesheim, für Kindertagesstätten der Caritas
4. „Auswirkungen von Arbeitsschutzreformen für die betriebsärztliche Tätigkeit“ in Fortbil-dungsreihe für Betriebsärzte der Ärztekammer Niedersachsen am 24.04.06 in Bad Zwi-schenahn, für Betriebsärzte.
5. „Gefahrstoffverordnung“ Betriebsärzteworkshop des GUV Braunschweig, 12.7.06, für Be-triabsärzte
6. „Die neue Biostoffverordnung – praktische Erfahrungen“ Göttinger Qualitätszirkel der Be-triabsärzte / Universität Göttingen, 26.7.06, für Betriebsärzte
7. „Arbeits- und Gesundheitsschutz in der ambulanten Pflege“ + Workshop, Landeskirche Hannover, 25.1.06, für Sozialstationen der Landeskirche Stressprävention, Flexibilisierung und Nachhaltigkeit - Beispiele guter Praxis bei flexiblen Arbeits- und Erwerbsformen*
8. „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ im Seminar „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pfl-ege“ in Kooperation mit der BGW und Fa. Excurs Professional GmbH, Hannover, 17.3.und 13.10.06, für Pflegedienstleitungen in der Fortbildung*
9. „Auswirkungen von Arbeitsschutzreformen am Beispiel der Pflege“ in Fortbildungsreihe für Betriebsärzte der Ärztekammer Niedersachsen am 24.04.06 in Bad Zwischenahn, für Be-triabsärzte*
10. „Arbeitsschutz in der Pflege“, Fachtagung des Paritätischen, 27.4.06, Hannover, für assozi-ierte ambulante Pflegedienste und Pflegeheime des Paritätischen*
11. „Arbeitsschutz in der ambulanten Pflege“, 10.5.06, Landesfachtagung des Paritätischen, Hannover, für Sozialstationen des Paritätischen*
12. „Novellierung der TRBA 250 und neuer G 46“, Betriebsärzteworkshop des GUV Hannover, 15.5.06, Einbeck, für Betriebsärzte*
13. „Arbeitsschutz in der Pflege“, Caritas, 4.7.06, Hildesheim, für Sozialstationen und Pfl-egeheime der Caritas*
14. „Rolle des Betriebsarztes im Arbeitsschutz“, Polizei, 13.9.06, Wennigsen, für Sicherheits-beauftragte der Polizei
15. Vorstellung des Runden Tisches beim INQA-TIK „Gesund pflegen“, 5.12.06, Hamburg*
16. „Mutterschutz für Ärztinnen in der Frauenheilkunde“ Chefärztetreffen Niedersachsen der Gynäkologen, 18.11.06, Celle, für Chefarzte der Gynäkologie
17. „Historische Entwicklung der Arbeitsmedizin“ und „Arbeitsschutz in der Pflege“ im Seminar „Betrieblicher Arbeit- und Gesundheitsschutz“ im Studium Generale der Universität Lüne-burg, 18.11.06, u. a. für Studenten der Betriebswirtschaft, Wirtschaftspsychologie und Wirt-schaftsrecht.

* in Kooperation mit dem Runden Tisch für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Region Hannover.

Sonstige:

18. „Vollzug der Chemikalienverordnung“, Vortrag bei der IHK für Unternehmervvertreter am 10.10.06
 19. „Nachbarschaftsdialog“, Stadt Hannover, Agenda 2000-Treffen, Oktober 2006
 20. „Nachbarschaftsdialog“ Stadt Hannover, China-Umweltdelegation, September 2006
 21. „Nachbarschaftsdialog“ Riga, IMPEL-Konferenz, September 2006
 22. Erfahrungen der Gewerbeaufsicht bei Unfällen im Straßenverkehr und Rettungsarbeiten, Landesämter für Straßenbau, 12.12.06
 23. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, VersorgungsAG Braunschweig BS Energy, Vortrag für Führungskräfte, Januar 2006
 24. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, Fa. Personal Leasing Hofmann, Vortrag für Führungskräfte, Juli 2006
 25. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, Sitzung des Landesarbeitskreises für Arbeitssicherheit, September 2006
 26. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, Landkreis Diepholz, Arbeitsschutzausschuss-sitzung, November 2006
 27. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, Abschlusspräsentation INQA-Projekt F 1976: Stressprävention, Flexibilisierung und Nachhaltigkeit - Beispiele guter Praxis bei flexiblen Arbeits- und Erwerbsformen, BauA Berlin mit gemeinsamen Projektteilnehmern Continental AG und Vodafone D2, Februar 2006
 28. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, IGBCE, Sitzung des Arbeitskreises Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Februar 2006
 29. „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, Symposium „Stressfrei leben“, Kaufmännische Krankenkasse Hannover, April 2006
-